

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

258 (17.9.1907) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258. Zweites Blatt. Dienstag, den 17. September (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

## Pädagogium Karlsruhe,

Privatlehranstalt, Kaiserstraße 241 (im bish. Viktoriapensionat).

Anmeldungen für Sexta bis Sekunda nehmen entgegen

die Vorstände Schmidt & Wiehl,

22 Jahre Lehrer (von 1892—1907 zugleich Vorstände) am Institut Fecht. 22.

### Wohnungen zu vermieten.

63. Amalienstrasse 15, Vorderhaus, Mansardenwohnung, 3—4 Zimmer und Zugehör, im Hinterhaus 2 Zimmer, Kammer und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

\*33. Georg-Friedrichstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Georg-Friedrichstraße 22 ist im 5. Stock eine vollständig neu hergerichtete, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zum Preise von 450 Mk. zu vermieten. Ferner ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zum Preise von 180 Mk. an kleine Familie per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im 5. Stock bei Herrn Schumann Martin oder auf dem Kontor Kriegstraße 126.

\* Herrenstraße 56 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von drei kleineren Zimmern, Küche, Keller an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\*21. Kaiser-Allee 29 ist der 2. Stock von vier hohen, schönen Zimmern nebst allem Zubehör sowie eine schöne 3 Zimmer-Wohnung nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus 11 (Gartenwohnung).

— Körnerstraße 34 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palastgarten, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

\*21. Leffingstraße 12 ist der 2. Stock mit 4 großen Zimmern, Mansarde, nebst allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Luisenstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober, sowie 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Marienstraße 49, ohne Vis-à-vis, ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

\*51. Marienstraße 70, in freier Lage, ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas-einrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Markgrafenstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

\*21. Scheffelstraße 50 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, einer großen Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 3. Stock.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist im 4. Stock auf sofort zu vermieten: Uhlstraße 10 im Laden.

**Kriegstraße 146, 2. Stock,** feine, ruhige Lage, eleg. Haus, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, moderne Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Bad, Küche, Veranda, Mansarde u. per Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links. —

### Wohnung zu vermieten.

— Sofienstraße 95 ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer u. mit sämtlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

## Zu vermieten:

**Haizingerstraße 13** auf 1. Oktober eine hübsche, freigelegene Wohnung gegen die Tullastraße, bestehend aus 4 Zimmern mit 1 Erker, 1 Balkon, 1 Veranda, Bad, großer Mansarde, Keller und Speicher, um den billigen Preis von 700 Mk. pro Jahr. Auskunft gibt Herr Heint. Haas im 1. Stock daselbst.

### 6 oder 9 Zimmerwohnung,

herrschaftlich eingerichtet, ist Wendtstraße 20, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen 1/2 und 1/4 Uhr, sonst bei

H. Wilt. Hofmann, Papierhandlung, Kaiserstraße 69, Telephon 1752.

### 33. Zu vermieten

auf 1. Oktober in der Bismarckstraße eine ruhige Wohnung, eine Treppe hoch, umgeben mit Garten, von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicher. Preis mäßig für ältere Leute, Herrn oder Frau. Näheres bei

B. Kossmann, Amalienstraße 14 b.

### Im Zentrum

der Stadt ist eine freundliche, geräumige 5 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

### Boeckhstraße 40,

1. Stock, ist wegzugshalber eine schöne 3 Zimmer-Wohnung

mit reichlichem Zubehör, Badezimmer u. eventl. auch Mansarde auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 22, 1. Stock. \*51.

### Sofienstraße 97

ist der 2. Stock von 5—6 Zimmern mit einem großen Balkon, einer Veranda, Bad und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Daselbst ist der 4. Stock von 5—6 Zimmern, Bad und allem Zubehör, hochfein möbliert oder auch unmöbliert, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 28 III.

### Kaiser-Allee 25 b,

schönste Lage, neues Haus, 3 Treppen hoch, herrsch. Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Waschküche, Trockenspeicher u. ist per 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

### Lammstraße 7

eine Wohnung: 4 Zimmer, Küche, Mansarde, 2. Stock, " " 4 " " " 3. " " " 4 " " " 5. "

per Oktober zu vermieten;

eine Wohnung: 4 Zimmer, Küche, Mansarde, 4. Stock per November zu vermieten.

Sämtliche Wohnungen werden zu billigen Preisen an ruhige Leute vermietet. 3.2.

Zu erfragen bei Herrn. Wolff, Café Bauer.

### Dorfstraße 26, 2. Stock,

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Kochgas, Glasabschluß, Keller und Zubehör ver-segungshalber per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 2.1.

### Wegen Verlegung

ist die Parterrewohnung Viktoriastraße 22 auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder im 2. Stock. Preis 600 Mark. \*2.1.

## Zu vermieten

auf sofort oder später

### 5 Zimmerwohnung

mit Bad, Speisekammer und Garten Kornblumenstraße 4. Näheres daselbst, zwischen 12—6 Uhr im 4. Stock, oder Sofienstraße 126 II rechts. \*5.1.

### Wohnung zu vermieten.

Wegen Todesfall ist die Parterre-Wohnung Stefanienstraße 76, enthaltend 3 Zimmer, Alkov und Zubehör per sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Theodor Drehsfuß, Akademiestraße 73.

### Jähringerstraße 48

ist eine Wohnung von einem großen und zwei kleinen Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 52 im Laden. Es kann auch eine kleine Werkstätte dazu gegeben werden.

— Eine schöne, lustige

### Mansardenwohnung,

enthaltend 3 Zimmer, Küche usw. ist Viktoriastraße 20 im 3. Stock des Hinterhauses zu vermieten.

### Parterre-Wohnung, Amalienstraße,

von 4 Zimmern und großer Küche in modernem Hause sofort zu vermieten. Näheres daselbst Amalienstraße 28, 3. Stock.



## Kaiserstraße

# 179

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Näheres im Cigarren-Geschäft.

### 2 Zimmerwohnung

ist Hirschstraße 29 im Hinterhaus, parterre, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock links. \*2.1.

### Kriegstraße 149,

3. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kostenlos erhalten

### „Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypothekensbureau

K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8-9, 11-1 und 5-7 Uhr.

### Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*3.3. Rudolfstraße 4 ist ein Spezialeiladen mit 3-4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Laden zu vermieten,

sehr geeignet als Filiale für einen Metzger oder dergleichen. Näheres Umlandstraße 8 II rechts.

### Zimmer zu vermieten.

— Elegant möblierter Salon und Schlafzimmer sind wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

### Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Marienstraße 28 II.

### Schön möbliertes Zimmer

mit Schreibtisch, eventl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten: Werberplatz 45, 2. Stock.

### Leopoldstraße 32,

schöne, stille Lage, ist auf 1. Oktober ein großes, helles, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

### Herrenstraße 56

ist ein in den Hof gehendes, möbliertes Parterrezimmer an einem soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

### Zimmer,

gut möbliert, mit guter Pension an soliden Herrn oder Dame auf 1. Oktober zu vermieten: Durlacher Allee 16, 3 Treppen hoch.

### Gut möbliertes Parterrezimmer

bei dem Sonntagplatz, mit oder ohne Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Auguststraße 18, neben dem Sonntagplatz. \*2.1.

### Pension.

In einem gutem Hause wird für einen jungen Herrn volle Pension mit Zimmer gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5926 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### I. Hypothek-Gesuch.

35 000 Mark auf neues vermietetes Haus in besserer Lage von einem Beamten gesucht. II. Hypothek vorhanden. Gest. Offerten unter Nr. 5895 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

### 25 000—30 000 Mk.,

I. Hypothek, zu 4 1/2 % gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf gute Nachhypothek werden

### 2000—4000 Mark

gesucht. Offerten unter Nr. 5936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 12 000 Mark

auf prima Objekt zu 5 % — innerhalb 80 % der Schätzung — zwecks Ablösung von pünktlichem Zinszahler per sofort oder 1. Januar aufzunehmen gesucht. Absolut sichere und langjährige Kapitalanlage. Restanten beliebigen Offerten unter Nr. 5935 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

### 9000—10000 Mark

auf ein Haus innerhalb der Stadt alsbald gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Gesucht werden auf II. Hypothek

### 6000—7000 Mark

auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 5927 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital-Gesuch.

\* Suche auf ein neues Haus und Güter 9000 Mark gegen Versicherung von 17 000 M. Offerten unter Nr. 5932 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\*3.2. Sofort oder auf 1. Oktober ein reinliches, fleißiges Mädchen gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 28 im Laden.

\* Gesucht auf 1. Oktober selbständiges Mädchen, im Kochen sowie in Hausarbeit bewandert, gegen hohen Lohn zu kleiner Familie: Kreuzstraße 8, 3. Stock rechts.

2.2. Gesucht per sofort bei hohem Lohn für meinen Privat-Haushalt ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten versteht. Der Haushalt ist vom Geschäft vollständig getrennt.

Frau Herm. Wolff,  
Café Bauer.

C. Mädchen, welches kochen kann, für sogleich oder 1. Oktober in guten Haushalt gesucht; ebenso ein williges Mädchen für alle Arbeit. Dasselbe kann auch das Kochen erlernen. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstr. 29, 2. Stock, gegenüber dem Colosseum.

### Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie bei hohem Lohn per 1. Oktober gesucht: Ritterstraße 8, 2. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sowie ein Zimmermädchen, das sehr gut nähen und bügeln kann, auf 1. Oktober gesucht: Herrenstraße 14, 3. Stock.

C. Herrschaftsköchin findet vorzügliche Stelle in kleinem Haushalt; Zimmermädchen für hier gesucht, ebensolche für auswärts, die nähen können, sowie Kinderädchen, die Liebe zu Kindern haben. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

### Gesucht

auf 1. Oktober ein junges, reinliches Mädchen für häusliche Arbeiten zu einer kleinen Familie: Hirschstraße 61 I. \*2.1.

Ein ordentliches, tüchtiges

### Mädchen

für Küche und häusliche Arbeiten auf 1. Oktober a. er. gesucht: Kaiserstraße 121, 2 Treppen.

### Kinderädchen,

ein zuverlässiges, das schon in besseren Häusern war per 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 9, 2. Stock. \*2.1.

### Ein braves Mädchen

findet in einem kleinen, pünktlichen Haushalt Stelle auf 1. Oktober. Näheres Gutischstraße 1 IV. \*

### Auf sofort

ein einfaches Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht: Schützenstraße 6 II.

### Köchin und Zimmermädchen

per 1. Oktober für herrschaftliches Haus nach Prag gesucht. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, per 1. Oktober gesucht. Frau Bertsch, Kaiserstraße 165, 2. Stock.

### Lehrmädchen,

aus guter Familie kann gegen sofortige Vergütung eintreten.

J. Westheimer,

Kaiser Wilhelm-Passage.

### Parquetbodenleger-Gesuch.

\*2.1. Habe ca. 500 qm Parquetböden zum Verlegen, lauter Lokale 60-70 qm groß. Bitte um Angebote. Höfen, b. Wilbbad, 13. September 1907.

Georg Rohrm, Schreinermeister.

### Junger Mann,

gut empfohlen, durchaus ehrlich, gewissenhaft und fleißig, findet ab 1. Oktober Hausmeisterposten in Karlsruhe. Freie 2 Zimmerwohnung und 80 M. Anfangsgehalt. Selbstgeschriebene Offerten mit ausführlicher Angabe der Familienverhältnisse unter Nr. 5923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

von der Gypsgutbestätterei Karlsruhe, Hauptbahnhof, junge Leute von 15-16 Jahren, welche stadtkundig sind.

## Hausbursche

gesucht.

Adolph Hirsch,

Kaiserstraße 209.

### Kontoristin.

\* Fräulein sucht Stellung, dieselbe ist gut bewandert in Stenographie, Schreibmaschine, einfache Buchführung, Korrespondenz und Kontorarbeiten. Gehalt mäßig. Gest. Offerten unter Nr. 5928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Maschinenschreiberin,

Anfängerin, gute Stenographistin mit Kenntnissen in Französisch, sucht Stelle auf 1. oder 15. Oktober. Offerten unter Nr. 5930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**Stelle-Gesuch.**

\* Christl. Fräulein, im Schneidern sowie in der Kurz-, Woll- und Weißwaren-Branche bewandert, sucht passende Stelle. Offerten unter L. K. 100 postlagernd Bergzabern (Rheimpf.).

**Ein älteres Mädchen**

(Köchin) sucht Stelle als Haushälterin event. wieder als Köchin. Zu erfragen Hirschstraße 92, 4. Stod.

**Köchin,**

welche einer besseren, bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, sucht auf 1. Oktober dauernde Stellung. Zu erfragen Rankestraße 20a III. \*

**Ein Mädchen,**

19 Jahre alt (Kleidermacherin) sucht Stellung als Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau auf 15. Oktober nach auswärts. Offerten bittet man unter Nr. 5939 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Junger Kaufmann,**

19 Jahre alt, im Besitze des Einjähr.- und Handelschulzeugnisses, mit guten Vorkenntnissen in französl. und engl. Konversation, praktisch 1 Jahr als Korrespondent und Expedient tätig gewesen, sucht zwecks weiterer Auszubildung ähnliche Stellung auf Fabrikbureau unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Ia Zeugnisse und Referenzen. Offerten unter Nr. 5931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrstelle-Gesuch.**

\* Junger Mann mit Reisezeugnis für Prima, guter Mathematiker, sucht Stelle in einer Bank oder auf einem kaufmännischen Bureau. Offerten unter Nr. 5924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine Büglerin**

sucht Kundenhäuser, in denen sie anfangs der Woche bügeln könnte. Zu erfragen Körnerstr. 22, 2. Stod.

**Wäsche**

zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Prompte Bedienung, billige Preise. Offerten unter Nr. 5933 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Rohrstühle**

werden zu billigsten Preisen schön und dauerhaft geflochten bei Frau Dimpfel, Klapprechtstraße 24, Hinterhaus, 1. Stod. Karte genügt. \*

**Rohrstühle**

werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden **Strohstühle** dauerhaft mit Rohr geflochten bei P. Herold, Korb- und Sesselflechter, Waldstraße 25, Vorderhaus, 3. Stod, nicht mehr Bürgerstraße 12. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

**Haus-Verkauf.**

\*3.1. Neues Haus, 5 Zimmer, Bad, Speisekammer, im Stod, ist für 55 000 M. zu verkaufen. Garten vorhanden. Gestl. Offerten unter Nr. 5929 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Tausch nicht ausgeschlossen.

**Geschäftshaus**

in der Südstadt für jeden Betrieb geeignet, bei geringer Anzahlung

**zu verkaufen**

auch gegen ein kleineres Privathaus, Gelände oder Hypothek

**zu vertauschen.**

Gestl. Offerten unter Nr. 5925 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

[3]

— Wegzugshalber ist ein solld gebautes

**Haus**

mit Einfahrt und größeren Geschäftsräumen, für Druckerei, photogr. Anstalt, Pensionat, Privatschule etc. geeignet, sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gestl. Offerten unter Nr. 5007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schreibtisch**

ist billig abzugeben. Anzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr: Humboldtstraße 18 im 3. Stod links.

\*2.1. Ein noch sehr gut erhaltenes

**Sofa**

ist preiswert zu verkaufen: Eybelsstraße 20, 2. Stod.

**Ein Kaffenschrank und Diplomatschreibtisch**

billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Neuer Taschendiwan**

aus gutem Geschäft ist umzugshalber billig zu verkaufen: Werderstraße 18, parterre. \*

**Wegen Todesfall**

gut erhaltenes Möbel zu verkaufen. Näheres bei **Theodor Drehsfuß**, Akademiestraße 73.

**Motor-Gepäckrad**

mit Britische für ca. 2 Zentner, hiezu Anhängewagen für ca. 8 Zentner, fast neu, 1 Bohrmaschine, 1 neuer Delbehälter, 1 Cigarren und 1 Postkarten-Automat, 4 teilig, zu verkaufen bei **Lehmann, Eisenhandlung, Blankenloch.**

\*4.4. **Herren-Anzüge,** 6 getragene, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 74, 2 Treppen.**

**Eichenes Holz,**

schönes, von einem Scheuer-Abbruch habe ich zu verkaufen.

**Christian Fleck, Maurermeister, Dorfstraße 4.**

3.1.

**Vollständiger Ausverkauf eines Herren-Mod-Geichäfts.**

\* Wegen Umzug und um damit vollständig zu räumen, wird der Restbestand, bestehend aus Sommer- und Winter-Paletot-Stoffen, Anzug-, Hosen- und Westen-Stoffen in nur prima Ware billigst abzugeben. Desgleichen zwei Tuch-Regale mit Unterschränken, ein Zuschneide-Tisch und Nähmaschinen: Zähringerstraße 92, eine Treppe hoch, neben Hotel „Grosse“.

**Gasfocher**

mit zwei Flammen und ein Papageikäßig sind zu verkaufen: Douglasstraße 18 II links.

**Scheiben-Hantel,**

150 Pfund schwer, preiswert abzugeben. **Reske im Hofgarten, Lintgenheimerstraße.**

**Kanarienvögel,**

sehr gute Sänger, von 4 Mark an zu verkaufen: Kaiserstraße 183, 3. Stod. \*

**Zu kaufen gesucht**

wird eine Partie Dielen von 20 mm Dicke und 3,20 m Länge, zum Verschalen, etwa 50 qm. Offerten nach Georg-Friedrichstraße 18.

**Ankauf.** Wer abgelegte Herren-Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weißzeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an **Sal. Gutmann, Zähringerstraße 23.** \*

**Nicht zu übersehen!!!**

\*2.2. Wer **Brotten** hat, sende seine Adresse an **Karl Kreis, Morgenstraße 22, 2. Stod.** Nicht umsonst, sondern zahle angenehme Preise und hole alles selbst ab.

**Kosttisch.**

Gutes kräftiges Mittagessen zu 60 P., sowie Abendessen zu 40 P. wird verabreicht: Bahnhofstraße 50, eine Treppe. \*2.2.

**Die schreckliche Räude**

der Hunde zeigt sich in haarlosen Stellen u. fortwährendem Scharren, „Junke“ erzeugt prachtvolle Räudehaare. „Junke“ Behaarung und vernichtet alles auf dem Hunde lebende Ungeziefer, wie Flöhe usw., per Stück 50 Pf. n. ausw. 60 Pf. in Marken. Zu haben in Karlsruhe in der **Phosphor- drogerie Carl Roth.**

**Möbelfabrik und Lager**

von **Pottiez & Schroff,**

Werderstraße 57,

empfehlen ihr großes Lager in allen Sorten **Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.**

Infolge eigener Fabrikation und großer, vor- teilhafter Einkäufe streng, reell und billig.

Komplette Ausstieurn in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung.

Ansicht gerne gestattet.

Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Aufarbeiten von Polstermöbeln bei billigster Berechnung.

**Bertha Weill, Pianistin, Kaiser-Allee 1, Franz Liesenborghs, Hofmusiker, Violine, Körnerstrasse 21, Joseph Keilberth, Violincello, Gutenbergplatz 4,**

unterrichten **Klavier, Violine, Violincello, auch Kammermusik, Harmonie- und Kompositionslehre.**

Anmeldungen zu jeder Zeit; Prospekte direkt oder durch alle Musikalienhandlungen, auch bei Hofpianofortengeschäft **Schweisgut**, und Herrn **Padewet, Hofinstrumentenmacher.**



**Dr. Wolff,**  
Spezialarzt für Haut-  
und Harnkrankheiten. \*2.1.  
**Von der Reise zurück.**

**Von der Reise zurück!**  
Patentanwalt **C. Kleyer,**  
Karlsruhe i. B. Kriegstrasse 77.  
Telephon 1303. 8.1.

**Friedrich Abt, Goldarbeiter,**  
Werkstätte  
für Neuarbeiten und Reparaturen.  
Spezialität:  
Anfertigung von Semi-Emailschmuck,  
tadellose Ausführung, billige Preise.  
Werkstätte:  
Waldstrasse 31, im Hofe rechts.

**Piano-Reparaturen**  
und  
**Stimmungen**  
werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt im Pianolager  
**J. Kunz, Klavierbauer,**  
Karl-Friedrichstraße 21 (Rondellplatz).

Zum Abschlusse von  
**Feuerversicherungen**  
für die  
Badler Versicherungs-Gesellschaft gegen  
Feuerschaden, A.-G.,  
Satzpflichtversicherungen aller Arten,  
Unfall-, Einbruchdiebstahl-, Wasserschaden-  
versicherungen  
für die  
Securitas, A.-G., Berlin,  
**Glasversicherungen**  
für die  
Cöln. Glasversicherungs-A.-G., Cöln,  
**Transportversicherungen**  
für die  
Badische Agentur-Gesellschaft, A.-G.,  
Mannheim,  
empfehle mich bestens und ertheile gerne jede gewünschte  
Auskunft.  
**Moritz Ettliger,**  
General- und Hauptagenturen,  
Karlsruhe 49 a.  
Stille Vermittler gegen hohe Bezüge gesucht.

**Franz Zink,**  
Kaiserstr. 162, b. d. Haupt-  
post.  
Telephon 1791. —  
Haupt-Niederlage seit 1883.

Praktische  
**Verlobungs- und  
Hochzeitsgeschenke**  
empfiehlt  
**Heinrich Lange,**  
Magazin für Haus und  
Küchengeräte.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die bedeutendsten  
Meister des Klavier-  
spiels sowie die  
ersten musika-  
lischen Kreise be-  
nützen der uner-  
reichten Ton-  
schönheit und  
Güte wegen  
Flügel und Pianinos von **Bechstein,**  
**Blüthner,**  
**Steinweg Nachf.**  
und **Steinweg & Söhne.**  
Die erwähnten Fabrikate sind bei  
Hoslieferant **Schweissgut, Erbprinzen-**  
straße 4, in schöner Auswahl zum  
Verkauf aufgestellt.

**Fahrrad-Reparaturen**  
jeder Art, aller Fabrikate,  
zuverlässig, schnell und preiswert.  
Einschleifen von Freilauf, emaillieren und vernickeln.  
Pneumatik, Laternen, Glocken etc. billigst.  
**Ludwig Karle,**  
Telephon 1157. Waldstraße 15. Telephon 1157.  
Gebrauchte Fahrräder von Mk. 25.— an.

Heute abend empfiehlt  
**frische  
Leber- und Griebenwürste**  
**Karl Glasner, Hofmeßger,**  
Ritterstraße 10/12.

Täglich  
**hausgemachte Würstwaren,**  
Spezialität:  
**Schinken- und Bockwürste.**  
Um geneigten Zuspruch bittet  
**Fr. Weireter,**  
Hof von Holland.

**Restaurant „Merkur“**  
gegenüber dem Hauptbahnhof.  
Jeden Dienstag und Freitag  
**Schlachttag!**  
**Gottl. Ehret.**

Schlusser = Franz  
**Bau- und fenerpolizeiliche**  
**Vorschriften im Großh. Baden**  
soeben erschienen à M. 3.25.  
Vorrätig bei **Müller & Gräff.**

**Kaufen Sie sofort**  
noch ein Los der Engener Fohlenmarkt-Lotterie,  
**Ziehung nächsten Samstag!**  
Hohe Gewinn-Chancen. 3.1.  
Lose à 1 Mk. (11 Stück für 10 Mk.)  
sind zu beziehen durch die Hauptagentur, Bankgeschäft  
**Carl Götz,**  
Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.  
Außerdem sind Lose à 1 Mk. zu haben bei:  
**J. Antweiler, Chr. Wieder.**



**Kleisterstärke,**  
vorzügliche, jahrelang ausprobierte Qualität, empfiehlt  
pfund- und sackweise  
**Sebastian Münch,**  
\*3.3. Lessingstraße 33.

**Kaiser-Panorama,**  
Kaiser-Passage 38, vis-à-vis vom Stöwenrathen.  
Diese Woche ausgestellt:  
**Die Nordsee-Bäder.**  
Norderney, Helgoland, Borkum, Aurum,  
Wahl, Westerland.  
Als nächste Serie steht **West-Paris** ganz neu in Aussicht.

## Karlsruhe, 15. September.  
**Geschworenenliste für das Schwurgericht**  
pro 4. Quartal 1907. 1. Landwirt Emanuel Barth  
in Düren. 2. Fabrikant Rupert Zimmermann II  
in Rheinsheim. 3. Bierbrauer und Gastwirt Hein-  
rich Videl in Diebelsheim. 4. Gerbereibesitzer Julius  
Müller in Kürnbach. 5. Landwirt und Gemein-  
derat Valentin Bredt II in Ubstadt. 6. Fabrikant  
Heinrich Koch in Pforzheim. 7. Gemeindevater Wilhelm  
Adam Meinger in Leutschneureut. 8. Architekt und  
Baumeister Adolf Barth in Baden. 9. Weinhändler  
Konrad Jessen in Karlsruhe. 10. Hauptmann a. D.  
Rudolf Türkheim in Karlsruhe. 11. Geschäftsführer  
Daniel Weiler in Hilpertshausen. 12. Privatier Wilhelm  
Kaufmann in Karlsruhe. 13. Oberpostassistent Albert  
Hug in Karlsruhe. 14. Goldfärber Louis Lapp in  
Pforzheim. 15. Stempelfabrikant Karl Tresager in  
Karlsruhe. 16. Profurist Emil Willstätter in Karls-  
ruhe. 17. Schuhmacher Reinhard Dieterle in Forz-  
bach. 18. Rentner Adolf Schuhmacher in Lichtental.  
19. Kaufmann Friedrich Groos in Pforzheim.  
20. Forstmeister Wilhelm Frhr. v. Schweichardt in  
Langensteinbach. 21. Hoslieferant Karl Roth in  
Karlsruhe. 22. Kunstmaler Robert Engelhorn in  
Baden. 23. Weinhändler Fris Schnurr in Kastatt.  
24. Werkmeister Anton Feichtenbeiner in Weisenbach.  
25. Kaufmann Jakob Hestert in Karlsruhe. 26. Panflier  
August Hecht in Karlsruhe. 27. Landwirt Johannes  
May II in Dietigheim. 28. Bierbrauer Karl Vieher  
in Baden. 29. Privatier Ludwig Beckh in Pforz-  
heim. 30. Obergeringieur Gustav Beer in Durlach.



# Färberei Brink.

60 Filialen. — Geogr. 1846. — 500 Angestellte.



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 17. September 1907.

5. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

### Vater und Sohn.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber.

Leiter der Aufführung: Der Intendant.

#### Personen:

- |                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| Großhändler Holm . . .    | Frisch Herz.        |
| Frau Holm . . .           | M. Frauendorfer.    |
| Paul, } beider Kinder     | (Siegfried Heingel. |
| Agathe, }                 | (Maria Genter.      |
| Bremer, Agathe's Bräu-    |                     |
| tigam . . .               | Felix Baumbach.     |
| Frau Bertha Lumb . . .    | Lisa Pödechtel.     |
| Frau Ethel Holm . . .     | Melanie Ermarth.    |
| Camilla . . .             | Alwine Müller.      |
| Reergaard . . .           | Hugo Höcker.        |
| Lovgaard, Buchhalter bei  |                     |
| Holm . . .                | H. Nesselträger.    |
| Jungfer Hendrichsen . . . | Christ. Friedlein.  |
| Ein Dienstmädchen . . .   | Johanna Klebe.      |

Ort der Handlung: Kopenhagen. Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen 6 Jahre.

Pause nach dem 1. Akt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr. Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 19. September. 5. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Figaros Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 20. September. 5. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Wallenstein.** Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. Erster Teil. **Wallensteins Lager.** In 1 Akt. **Die Piccolomini.** In 4 Akten. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 21. September. 6. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Wallenstein.** Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. Zweiter Teil. **Wallensteins Tod.** In 5 Akten. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Sonntag, den 22. September. 6. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Margarete.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Gounod. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

#### Eintrittspreise:

am 19. und 22. September Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50, am 20. und 21. September Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

#### Theater in Baden.

Mittwoch, den 18. September. 1. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Vater und Sohn.** Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann, für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

[6]

Der Generalvertrieb der für Baden genehmigten Altenburger Jubiläumsgeldlose à 1 M ist dem Bankgeschäft Carl Göh, Karlsruhe, übertragen worden.

## Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

### Im aktiven Heere.

Aus der Marine scheidet am 30. September 1907 aus und wird mit dem 1. Oktober 1907 im Heere angestellt:

Schell, Oberlt. im I. See-Bat., im Inf.-Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25.

Aus dem Heere scheidet am 30. September 1907 aus und wird mit dem 1. Oktober 1907 in der Marine angestellt:

Pflugradt, Lt. im Inf.-Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25, im II. See-Bat.

Aus der Schutztruppe für Südwestafrika scheidet am 30. September 1907 aus und werden mit dem 1. Oktober 1907 im Heere angestellt:

Holz, Oberlt. in der I. (Fuhrpark-) Kolonnen-Abteil., im Feldart.-Regt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14.

Schulz, Oberlt. in der V. (Proviant-) Kolonnen-Abteil., im 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30, v. Znaniecki, Lt. in der Maschinengewehr-Abteil. Nr. 1, dieser ist gleichzeitig auf ein Jahr zur Dienstleistung beim 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50 kommandiert.

### Verzeichnis

der zur Militärtechnischen Akademie vom 1. Oktober 1907 ab neu einberufenen Offiziere: Untere. Fuhrartillerie-Lehrgang.

Lt. Queis (1. Stellw.) vom Bad. Fuhrart.-Regt. Nr. 14;

Lts. Hagenbüchle, Nieniets (Joh.) vom Bad. Fuhrart.-Regt. Nr. 14.

#### I. Stufe der Abteilung für Waffenwesen.

Lt. v. Beck (Leopold) vom Feldart.-Regt. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14.

Lt. Fröhlich vom 2. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 30.

#### I. Stufe der Abteilung für Verkehrswesen.

Lt. Mayer (Alfred) vom 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170.

Lt. Jesse vom 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171.

#### II. Stufe der Abteilung für Ingenieurwesen.

Oberlt. Bläß (Hörfaalältester) vom Bad. Pion.-Bat. Nr. 14.

#### Zu Lts. befördert:

##### die Fähnriche:

Steffan im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, dieser mit Patent vom 14. Februar 1906, v. Sigewitz im Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14, mit Patent vom 16. August 1907.

#### Zum Fähnrich befördert:

##### der Unteroffiziere:

v. Bayer-Ehrenberg im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109.

## Abchiedsbewilligungen:

Souheur, Oberlt. im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, unter Verleihung des Charakters als Hauptm., mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

v. Bartsch, Hauptm. und Komp.-Chef im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, mit der gesetzlichen Pension ausgeschieden.

## Im Beurlaubtenstande.

### Befördert:

Berger (Karlsruhe), Lt. der Ref. des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts. Nr. 109, zum Oberlt.;

#### Zu Lts. der Ref.:

##### die Vizefeldwebel bzw. Vizewachmeister:

Müller (II Berlin), des 4. Bad. Inf.-Regts. Prinz Wilhelm Nr. 112.

Hofner, Gehrting (Freiburg), des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113.

Benber (Mannheim), des 7. Bad. Inf.-Regts. Nr. 142.

May (Freiburg), des 2. Ober-Eläss. Inf.-Regts. Nr. 171.

Welfer (Mannheim), des 3. Ober-Eläss. Inf.-Regts. Nr. 172.

Oesterlin (Mannheim), Caro (Offenburg), des 2. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 30.

Mit dem 1. Oktober 1907 werden als Ref.-Offiziere zu dem zu diesem Zeitpunkte zu errichtenden Telegraphen-Bat. Nr. 4 versetzt:

#### die Hauptleute der Ref.:

Halberstadt (I Dortmund) des Telegraphen-Bats. Nr. 1,

Dau (I Hamburg) des Telegraphen-Bats. Nr. 2, Balkmann (Wiesbaden) des Telegraphen-Bats. Nr. 3;

#### die Oberlts. der Ref.:

Steege (I Dortmund), Böttcher (Stodach), Conradi (I Dortmund), Dreissbach (Aurich), Elborg (Erfurt) des Telegraphen-Bats. Nr. 1, Hochhuth (Magdeburg), Kühnast (Bernburg) des Telegraphen-Bats. Nr. 2, Koch (Frankfurt a. M.), Hasenbein (Königsberg), Mehmer (Frankfurt a. M.) des Telegraphen-Bats. Nr. 3;

#### die Lts. der Ref.:

Petersen (I Dortmund), Nordmeyer (Barmen), Alte (III Berlin), Ristenmacher (Frankfurt a. M.), Sachs (Düsseldorf), Krause (III Berlin), Ostrowicki (Minden), Mosler (I Braunschweig), Groth (Frankfurt a. O.), v. Delius (Calau) des Telegraphen-Bats. Nr. 1, Weber (Halle a. S.), Jrgang (Hagen) des Telegraphen-Bats. Nr. 2, Jesse (III Berlin), Weibgen (III Berlin), Reim (Flensburg), Reim (Stodach), Kunkel (Aachen), Teus (Bromberg), Gieß (Belgard), Müller (I Oldenburg), Kempel (Wiesfeld), Christfreund (Göln), Ströber (Oberlahnstein) des Telegraphen-Bats. Nr. 3.

## Abchiedsbewilligungen.

### Im Beurlaubtenstande.

#### Der Abschied bewilligt:

Müller (Rastatt), Oberlt. der Landw. Feldart. 2. Aufgebots, Mohr (Mannheim), Lt. der Ref. des Bad. Train-Bats. Nr. 14.

## Im Sanitätskorps.

### Im aktiven Heere:

Prof. Dr. Schjerner, Generalstabsarzt der Armee, Chef des Sanitätskorps und der Medizinal-Abteil. im Kriegsministerium, sowie Direktor der Kaiser Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen, der Rang eines Gen.-Lts. verliehen.

Zu Stabsärzten, vorläufig ohne Patent befördert und mit dem 1. Oktober 1907 zu Bats.-Ärzten ernannt:

Dr. John, Oberarzt beim Inf.-Regt. Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein) Nr. 16, bei dem III. Bat. 3. Ober-Eläss. Inf.-Regts. Nr. 172.

Dr. Doxie, Oberarzt beim 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, bei dem Telegraphen-Bat. Nr. 4.

#### Befördert:

Dr. Schneyder, Oberstabsarzt beim 2. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 171, als Regts.-Arzt zum 10. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 161.

Gasten, Oberarzt beim 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, zum Telegraphen-Bat. Nr. 3.

Dr. Ohse, Oberarzt beim 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, zum 5. Garde-Regt. zu Fuß, — letztere beide mit dem 1. Oktober 1907.

## Im Beurlaubtenstande.

### Zu Assist.-Ärzten befördert:

Dr. Kalesfeld (Heidelberg), Unterarzt der Ref., Dr. Lybtin (Karlsruhe), Unterarzt der Ref., Dr. Schlüter (Freiburg), Unterarzt der Landw. 1. Aufgebots.

#### Der Abschied bewilligt:

Dr. Ricklin (I Mülhausen i. E.), Oberarzt der Landw. 1. Aufgebots.

## Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden).

### Ernannt

zu Postassistenten: die Postgehilfen Heinrich Baier in Mannheim, Albert Deißler in Heidelberg, Heinrich Jöst in Durlach, Friedrich Kauch in Achern, Michael Kunz in Rastatt, Julius Mater in Baden-Baden, Karl Frank, Max Greiner, Heinrich Kirschbaum in Karlsruhe.

### Versetzt

die Postassistenten: Alfred Wehler von Karlsruhe nach Mannheim, Georg Bühler von Iffezheim nach Weisenbach, Leo Fischer von Marzell nach Heidelberg, Heinrich Fläschendreher von Kilsheim nach Königshofen (Baden), Albert Greulich von Rastatt nach Lichtenau, Heinrich Weisenberger von Heidelberg nach Heibelsheim, Ludwig Zimmermann von Karlsruhe nach Kehl.



**Die Bedeutung des Stichwortes für den Schauspieler**, das ihn mit einem Schlage auf die Bühne ruft und in das gespannte Seelenleben der darzustellenden Persönlichkeit hineinreißt, ist ein außerordentlicher. Schon die Erwartung dieses unerbittlichen Wortes übt die stärkste Wirkung, indem sie die Bühnenkünstler je nach ihrer Eigenart mit Kulissenangst, Erregung oder Ungebuld erfüllt, oder in ihr Pflegma noch tiefer verjengt. Ueber solche Szenen hinter den Kulissen weiß Albert Boreé im 1. Hefte des neuen, soeben erscheinenden XXII. Jahrgangs der illustrierten Zeitschrift „**Moderne Kunst**“ (Verlag Rich. Bong, Berlin W. 57, Preis des Vierteljahrsheftes 60 Pf.) mit sprudelndem Humor zu plaudern. Eingeleitet wird der literarische Teil des neuen Jahrgangs von einem dramatisch bewegten Roman Paul Grabeins „Die Fahrt nach dem Glück“, dessen erstes Kapitel die Ankunft eines vom Schicksal getäuschten deutschen Offiziers an der Küste von Sumatra in meisterhafter Schilderung wiedergibt. Ferner seien der Kürze halber nur noch hervorgehoben: Karl von Schimmelpennings feinsinnige Novelle „Klänge aus dem Süden“, der geistvolle Aufsatz „Künstlerische Zimmereinrichtungen von Bruno Paul“ und die eingestreuten Perlen feingeschliffener Lyrik. Die vortreffliche Ausstattung des Heftes weiß reichliche Vielseitigkeit mit vornehmer Gediegenheit zu verbinden. Aufs neue fordert die technisch vollendete, echt künstlerische Wiedergabe bedeutender Werke des Inlandes und Auslandes durch vielfarbige Aquarellskizzen, Meisterholzschnitte und Schwarzweiß-Illustrationen die volle Anerkennung heraus. Da schließlich der Bild-Bogen Persönlichkeiten wie Ereignisse aus der Theater-, Kunst-, Sports- und Gesellschaftswelt durch Wort und Bild in geistvoll-aparter Form wiedergibt, zeigt sich „**Moderne Kunst**“ aufs neue als Zeitschrift, die jedermann reiche Anregung und Unterhaltung bietet.

**Die größte Perle die je gefunden wurde**, hat die Größe eines Taubeneies und wiegt 250 Karat. Sie ist im Besitze des Schahs von Persien und repräsentiert einen Wert von 1½ Millionen Mark. Ueber diese und ähnliche Perlen, sowie über die Bildung dieser eigenartigen Naturprodukte und ihre künstliche Erzeugung plaudert in einem vorzüglich illustrierten Artikel, den wir im ersten Heft des neuen Jahrganges der Zeitschrift „**Für alle Welt**“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Berlin W. 57. — Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) finden, ein angesehener Fachmann. Auch sonst leitet die beliebte illustrierte Zeitschrift ihren neuen Jahrgang gut ein. So wird in diesen Zeiten, wo die braunen Söhne Afrikas in Marokko den Europäern viel zu schaffen machen, der Artikel über die interessante „Dase Bistra“ die der Verfasser des Artikels, der genaue Kenner jener Gegenden, Ernst von Hesse-Wartegg, „Das Juwel der Sahara“ nennt, sehr willkommen sein, umso mehr, als er ganz vorzüglich illustriert ist. Der neue Roman, „Helene Kronenbergs Schicksal“ von dem bekannten Romancier Gustav Klitfcher, setzt gleich äußerst bewegt und packend ein und verspricht außerordentlich spannend zu werden, während H. A. Nevells Erzählerkunst in dem zweiten Roman „Die von Edelsheim“ der in den vornehmsten Kreisen einer Großstadt spielt und die Wiederstände schildert, die die Angehörige einer altadeligen Familie erfährt als sie sich der Schauspielkunst widmet, vorzüglich zur Geltung kommt. Der medizinische Artikel des Dr. med. Lewinski über „Gesundheitspflege in Haus und Schule“ enthält eine große Anzahl sehr befolgenswerter Ratschläge, während die Skizze „Sein Leib-ros“ den Humor zu seinem Rechte kommen läßt. Ganz besondere Sorgfalt haben Redaktion und Verlag auf den Bilderschnitt verwendet. Es sei nur auf die vielfarbige Kunstbeilage „Stilleben“ von Fischer-Epous, auf das ungemein charakteristische und humorvolle Buntbild „Die Eigenwilligen“ von Franz Simons, und auf den prächtigen Holzschnitt „Kämpfende Adler“, von Hans Schmidt hingewiesen.

#### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

**Angelommen** am 13. Sept. „Heidelberg“ in Antwerpen, „Frankfurt“ in Galveston, „Willehad“ in Bremerhaven; am 14. Sept. „Halle“ in Lissabon, „Zieten“ und „Königin Luise“ in Genua, „Trave“ in New-York, „Prinz Heinrich“ in Niogo; am 15. Sept. „Hohenzollern“ in Marseille, „Prinz Gittel Friedrich“ in Singapore; am 16. Sept. „Goeben“ in Nagasaki, „Gneisenau“ in Bremerhaven.

**Passiert** am 13. Sept. „Röln“ Dungeness; am 14. Sept. „Gneisenau“ Brawle Point und Dover, „Röln“ Lizard.

**Abgegangen** am 14. Sept. „Goeben“ von Shanghai, „Hohenzollern“ von Genua, „Nectar“ von New-York, „Halle“ von Lissabon; am 15. Sept. „Zieten“ von Genua, „Prinz-Regent Luitpold“ von Wien.

Hohen Feiertags wegen sind meine Bureaus

**Dienstag, den 17. cr.**

von 5 Uhr ab, sowie

**Mittwoch, den 18. cr.**

geschlossen.

22.

**Veit L. Homburger.**

**Medizinalrat Dr. Kaiser**

ist aus dem Urlaub zurück.

21.

22.

**Von der Reise zurück.**

**Professor Dr. Baas, Augenarzt,**

Bismarckstraße 37a und Vinzentiushaus,

Telephon 2297.

Kriegstraße 49.

32.

**Von der Reise zurück.**

**Dr. Eduard Molitor,**

Telephon 1369.

Kriegstrasse 56.

**Von der Reise zurück.**

**Zahnarzt Weigele.**

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**GESCHICHTE  
des Feldartillerie-Regiments  
Großherzog (1. Badisches) Nr. 14.**

Zum 50jähr. Chef-Jubiläum S. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden.

Bearbeitet von **Ferber**, Oberstleutnant z. D.

und Vorstand des Artillerie-Depôts Karlsruhe.

Preis: fein gebunden Mk. 6.—.

Verlag: C. F. Müllersche Hofbuchhandlung Karlsruhe.







# Was sind ?? Standut-Präparate!

Prämiert mit  
**goldenen Medaillen**  
in Paris, London u. Antwerpen  
1906.

## Standutin (D. R. P.) (wasserlösliches Öl)

Ist in hygienischer und wissenschaftlicher Beziehung das beste und billigste Mittel zur Staubverhinderung in Schulen, öffentlichen Anstalten, allen Privat- und Geschäftsräumen sowie auf Straßen, Plätzen, Chaussees, Parks u.; geruchlos und absolut frei von schädlichen Substanzen.

**Rehrpulver** zur Staubverhinderung beim Auskehren für Cafés, Restaurants und Geschäfte!

## Standut-Öl unbedingt

das beste Fußbodenöl zum Delen von Treppen, allen harten und weichen Fußböden (auch für Möbel); wunderbar für Linoleum! Wirkt reinigend und desinfizierend! Es klebt nicht! — Es schmiert nicht! Kein Delbunf! Verhindert jede Staubeentwicklung!

## Standut-Cream für

Parkett, Linoleum und Möbel vollwertiger Ersatz für Bohnerwachs; ist bedeutend ausgiebiger, trocknet rascher, ebenso glänzend, aber nicht so glatt! Macht staubfrei, fleckt unter Garantie nicht die Kleider, dunkelt nicht nach und ist naß wischbar! Kein Terpentergeruch!

Hauptniederlage:

**Emil Kroenlein, Karlsruhe i. B., Zähringerstraße 104.**

**Frachtbriefe und Deklarationen** — sämtliche Sorten —  
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert  
**C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.**

## Zum Elefanten,

42 Kaiserstraße 42.

Heute Dienstag, den 17. September

## Original-Konzert

„D“ Wildschützen in Nationaltracht aus Neubayern (Oberbayern)

Zum Vortrag gelangen: Schrammelmusik, Gesangs-Duette und -Solos, Potpourris, komische Solos und Original-Schuhplattler.

ff. helles und dunkles Moninger Bier.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Es ladet freundlichst ein

**Josef Klein.**

3.1.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

14. Sept. Philipp Schmidt von Diebrich, Schlosser hier, mit Emma Kirchgäbner von Landshausen.  
14. „ Christian Trautwein von Schiltach, Bautechniker hier, mit Bertha Kübler von hier.

#### Todesfälle:

13. Sept. Hans, alt 6 Tage, Vater Johann Löbel, Schuhmachermeister.  
14. „ Else, alt 13 Jahre, Vater Wilhelm Lichtenfels, Kaufmann.  
14. „ Heinrich, alt 1 Monat, Vater Max Kiefer, Tagelöhner.  
15. „ Leo, alt 10 Tage, Vater Ludwig Wackenhut, Kaufmann.  
15. „ Wendelin Braun II, Privatier, ein Ehe-mann, alt 66 Jahre.  
15. „ Gertrud, alt 2 Monate 28 Tage, Vater Christian Hörrer, Schlosser.

### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Dienstag, den 17. September 1907.

4 Uhr, Rudolf Nuss, Werkmeister und Stadt-verordneter (Rheinstraße 57).

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 16. September.

Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin begaben sich gestern vormittag von Mainau nach Ligseltetten, um der Einweihung der dortigen Kirche anzuwohnen und besuchten später den Gottesdienst in der Schlosskirche der Mainau, den Stadtpfarrer Kaiser von Konstanz abhielt. Gegen 2 Uhr mittags traf Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Theresie von Bayern in Schloß Mainau ein, nahm an der Frühstückstafel teil und kehrte nachmittags nach Lindau zurück. Um 6 Uhr abends verließ Ihre königliche Hoheit die Herzogin von Venna Schloß Mainau um nach Stresa zurückzu-reisen. Ihre königliche Hoheit die Großherzogin

begleitete die hohe Verwandte an den Bahnhof in Konstanz.

Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin begaben sich am Samstag vormittag von Schloß Mainau nach Karlsruhe. Seine königliche Hoheit der Erbgroßherzog fuhr heute von Karlsruhe nach Mannheim, um der ersten Sitzung der Hauptversammlung der deutschen Ge-schichts- und Altertumsvereine anzuwohnen, und trifft heute abend mit Ihrer königlichen Hoheit der Erbgroßherzogin wieder in Schloß Mainau ein.

### Wetternachrichten aus dem Süden

vom 16. September früh:

Regens heiter 13°, Biarritz wolfig 16°, Nizza wolfig 17°, Triest Regen 17°, Florenz wolkenlos 16°, Rom bedeckt 17°, Cagliari feht, Brindisi wolkenlos 20°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 16. Sept. 1907.

Die Depression, die gestern über Nordskandinavien gelegen war, ist samt der Rinne niedrigen Druckes über dem östlichen Deutschland abgezogen und hoher Druck hat sich in Form einer breiten Zunge in das Binnenland herein ausgebreitet; hier ist meist Auf-klaren erfolgt, nachdem gestern weit ausgebreitete Niederschläge niedergegangen sind. Im hohen Norden ist eine tiefe Depression erschienen, doch wird voraus-sichtlich der hohe Druck vorerst noch Bestand haben, es ist deshalb meist heiteres, trockenes und etwas wärmeres Wetter zu erwarten.

### Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

September.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Relat. Feucht. in Proz.	Feucht. in Proz.	Wind	Stempel
14. Abd. 9 u.	753,5	16,9	12,4	87	SW.	bedeckt
15. Mor. 7 u.	754,1	14,1	12,0	100	N.	Regen
15. Mitt. 2 u.	756,6	14,8	9,7	77	NRW.	bedeckt
15. Abd. 9 u.	758,7	13,2	9,7	87	N.	„
16. Mor. 7 u.	760,3	10,5	8,6	92	NRD.	wolfig
16. Mitt. 2 u.	760,2	15,9	7,3	55	RD.	bedeckt

Höchste Temperatur am 14. Sept.: 21,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 14,0. Niederschlags-menge des 14.: 23,7 mm.

Höchste Temperatur am 15. Sept.: 16,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 9,9. Niederschlags-menge des 15.: 4,3 mm.

Wasserstand des Rheins vom 16. Sept. früh:  
Schusterinsel 185, gefallen 1; Rehl 240, ge-fallen 4; Maxan 374, gefallen 1; Mannheim 296, gestiegen 1 cm.